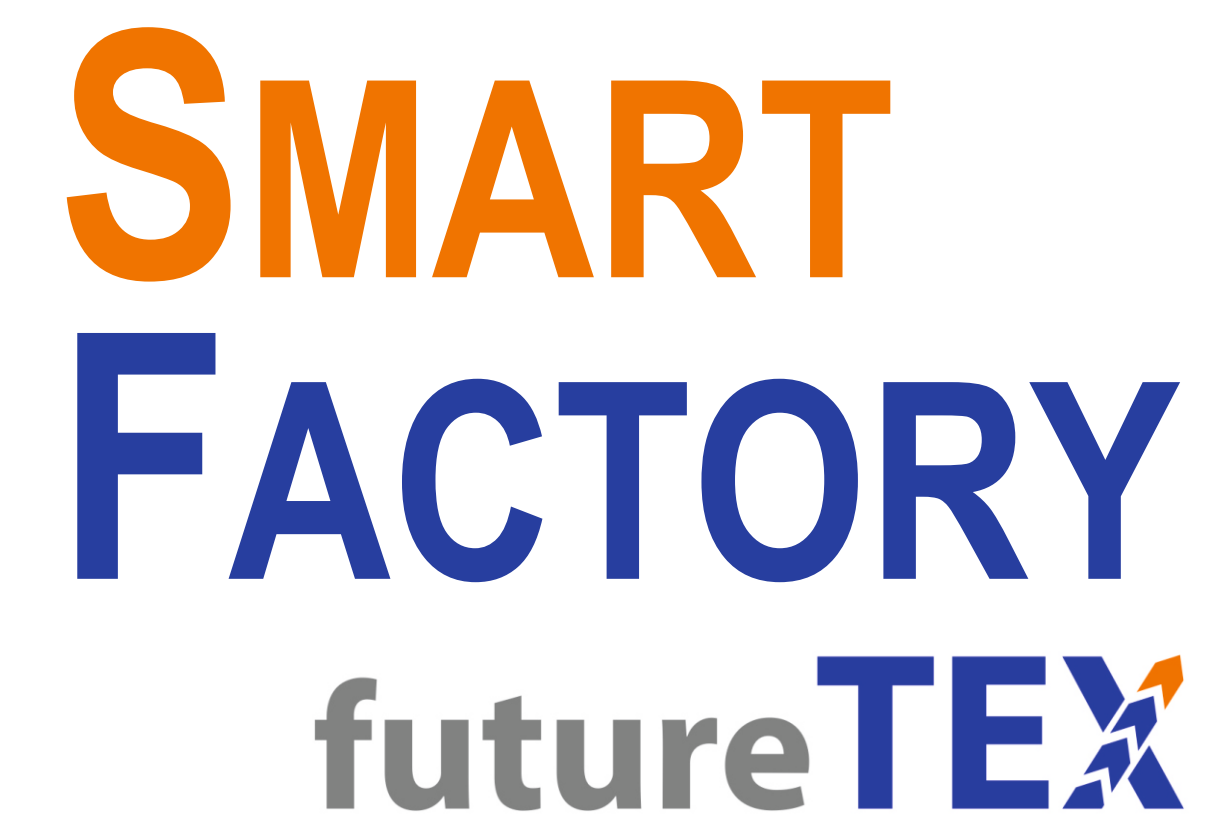


Entwicklung von Prozessen und Strukturen für den Aufbau von Smart Factories in der Textilindustrie und Ableitung von typischen Industrie 4.0 Anwendungen



Projekthalt

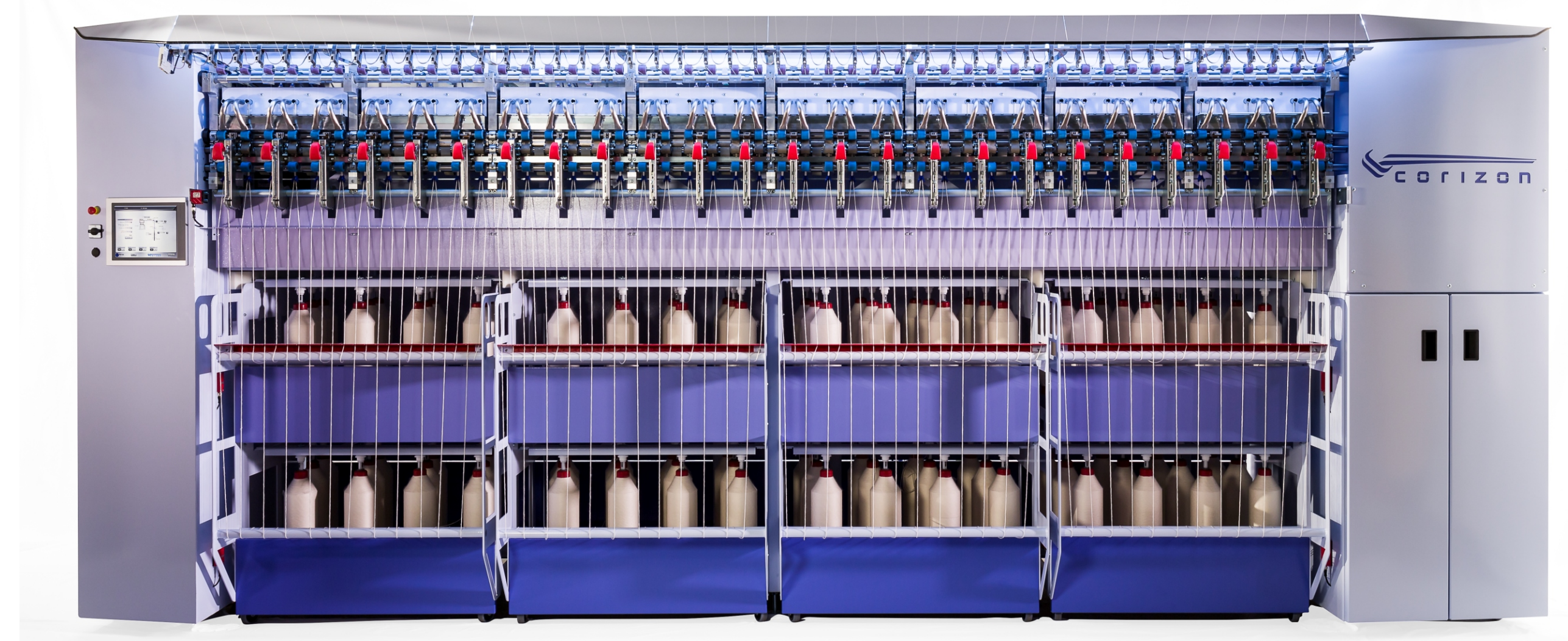
Die Textilindustrie besitzt eine weit zurückreichende Geschichte und gehört dennoch zu den globalen Wachstumsindustrien. Das Basisvorhaben Smart Factory verfolgt das Ziel, spezifische Anforderungen der ausgewählten Industrie 4.0-Use Cases

- vernetzte Produktion,
- resiliente Fabrik,
- intelligente Instandhaltung und
- selbstorganisierende Logistik

an die Textilindustrie herauszuarbeiten. Die Besonderheiten des Industriebereichs Textil werden anhand von drei Fallbeispielen analysiert und beschrieben. Ermittelt werden Bedarfe, existierende Probleme und Barrieren, um konkrete Handlungsansätze und Potenziale aufzuzeigen. Als Ergebnis des Vorhabens werden typische, branchenspezifische Prozesse und Strukturen für eine Smarte Textilfabrik abgeleitet, die als Basis für Folgevorhaben dienen.



Smarte Assistenzsysteme für Webmaschinen (Foto: STFI)



Innovative Technologieintegration mit Corizon (Foto: Terrot GmbH)

Partner

Verbundkoordinator: TU Chemnitz | Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb



www.futuretex2020.de



Zukunft unternehmen!